



Appenzell Ausserrhoden

Kantonale Ergänzungswahl

vom 24. Februar 2008

Verwaltungsgericht

Ergänzungswahl in das Verwaltungsgericht

Verwaltungsrichter Otmar Sieber, Trogen, hat auf Ende des Amtsjahres 2007/2008 seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsgericht erklärt. Für den Rest der vierjährigen Amtsdauer (2007/2011) und mit Amtsbeginn ab 1. Juni 2008 ist deshalb eine Ergänzungswahl vorzunehmen.

Die Wahl ins Verwaltungsgericht erfolgt nach dem Mehrheitswahlverfahren. Gewählt ist, wer das absolute Mehr der gültigen Stimmen erreicht. Wird das absolute Mehr nicht erreicht, findet am 27. April 2008 ein weiterer Wahlgang statt, bei dem das relative Mehr entscheidet. Stellt sich für den allfälligen zweiten Wahlgang nur eine Person zur Verfügung, so gilt sie ohne Wahlakt als gewählt.

Für die Ergänzungswahl liegt den Wahlunterlagen ein leerer blauer amtlicher Wahlzettel bei.

Sie wählen richtig, wenn Sie:

- den beigelegten Wahlzettel (blau) nur handschriftlich ausfüllen
- eine Person wählen, die im Kanton Appenzell Ausserrhoden stimmberechtigt ist
- den Namen nur einer Person auf dem Wahlzettel stehen haben
- keine ehrverletzenden Äusserungen oder offensichtlichen Kennzeichnungen auf dem Wahlzettel anbringen
- den ausgefüllten Wahlzettel in das Stimmkuvert legen
- bei der brieflichen Stimmabgabe den Wahlzettel ins Stimmkuvert legen und das Stimmkuvert sowie den Stimmausweis der Gemeindekanzlei zukommen lassen

Sie können sich für die Stimmabgabe durch eine andere am gleichen Wohnsitz stimmberechtigte Person vertreten lassen. Niemand darf mehr als eine Stellvertretung übernehmen.